

**in Zusammenarbeit mit**

Holger Prüß

Therapie und Fortbildungen zum Thema Stottern

Wismarer Str. 67  
53757 St. Augustin

Tel. 02241 / 34 29 38  
Fax. 02241 / 23 54 68  
E-Mail: [info@holger-pruess.de](mailto:info@holger-pruess.de)

Im Internet  
Fortbildungen: [www.holger-pruess.de](http://www.holger-pruess.de)  
Therapiekonzept: [www.stottertherapie-bonn.de](http://www.stottertherapie-bonn.de)

## Therapie des Stotterns bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: Stottermodifikation

Intensiv - Fortbildung mit sehr hohem Praxisanteil

- Ausbildung nach dem Konzept der Bonner Stottertherapie -

- Naumburg (Saale) | 11.03. – 12.03.2011  
(von Halle, Jena und Leipzig gut erreichbar)

### Zur Therapiekonzeption und zu meiner Person ...

Meinen Fortbildungen liegt das Konzept der Bonner Stottertherapie zugrunde, das die Weiterentwicklung und Integration der bewährtesten Therapieansätze vollzieht. Dabei ist mir wichtig, durch

- ein klar strukturiertes Gesamtkonzept sowie
- eine sehr konkrete und stets praxisnahe Erarbeitung der Inhalte

ein umfassendes „praktisch-therapeutisches Handwerkszeug“ für den ambulanten Rahmen zu vermitteln. Unterstützt wird dieses

- durch ein neu erstelltes Fortbildungshandbuch  
(mit umfassenden Arbeitsblättern)
- durch eine Vielzahl von therapiebegleitenden Videoaufnahmen
- durch einen hohen Übungsanteil (Arbeit in Kleingruppen)

Ich habe mich als Selbstbetroffener seit jeher auf die Therapie des Stotterns spezialisiert und das Konzept der Bonner Stottertherapie entwickelt. Seit 1989 bin ich für die stationäre Therapie der jugendlichen und erwachsenen Stotterer in den Rheinischen Kliniken Bonn zuständig. Seit vielen Jahren biete ich Intensiv-Fortbildungen zu diesem Thema im deutschsprachigen In- und Ausland an. Aktuelle Informationen zu meinen Fortbildungsangeboten finden Sie im Internet unter [www.holger-pruess.de](http://www.holger-pruess.de).

## Inhalte ...

- **Effektive psychotherapeutische Methoden zum Abbau der psychosozialen Folgeprobleme des Stotterns**  
Hierbei handelt es sich um verhaltenstherapeutische Maßnahmen, die sich im Rahmen der Psychotherapie (bei sog. Angststörungen) sehr bewährt haben, von mir auf den Bereich der Stottertherapie übertragen wurden und auch hier zu einer sehr schnellen und starken Reduzierung von Angst/Scham und Vermeidung führen.
- **Identifikation und Abbau der Sekundärsymptomatik**  
Die sehr genaue Analyse unterschiedlicher Stotterformen mit Sekundärsymptomatik (Aufschubformen, orofaciale Anknüpfreaktionen, Mitbewegungen ...) vermittelt ein tiefes Verständnis über die Art, wie und warum Stotterer so stottern, wie sie stottern. Auf dieser Grundlage wird der Abbau der Sekundärsymptomatik erarbeitet.
- **Flüssige Modifikationstechnik (Stotterkontrolle)**  
Die Stotterkontrolle stellt nach meinen Erfahrungen die effektivste aller Modifikationstechniken dar, da sie verschiedene Vorteile vereint:
  1. Sie ist eine flüssige Kontrolltechnik.
  2. Sie schließt stottermotorische Spannung aus.
  3. Sie ist einfach zu erlernen.
  4. Sie ist in sämtlichen Altersbereichen anwendbar.

Ein weiterer entscheidender Vorteil besteht darin, dass dank eines begleitenden Trainings zur vorzeitigen Symptomwahrnehmung die Stotterkontrolle von vornherein **vor** dem Auftreten von Stottereignissen praktiziert wird. Somit muss das Stottern nicht über aufwändige Schritte modifiziert werden. Es wird vielmehr durch diese flüssige Kontrolltechnik ersetzt. Dieses erweist sich als weiterer großer Vorzug gegenüber den Modifikationstechniken anderer Ansätze (z.B.: Van Riper).

- **Umfassende Maßnahmen zur Transferunterstützung**  
Der Erfolg von Stottertherapie entscheidet sich außerhalb des Therapieraumes. Häufig aber scheitern Stottertherapien gerade an der mangelnden Umsetzung des Erlernten in den alltäglichen Bereich. Aus diesem Grund wird im Rahmen dieser Fortbildung ein umfassendes Konzept zur Transferunterstützung vorgestellt.
- **Umsetzung in den ambulanten Rahmen**  
Meine eigenen ambulanten stottertherapeutischen Erfahrungen, wie auch die Rückmeldungen vieler SeminarteilnehmerInnen zeigen, dass die einzelnen Fortbildungsinhalte sehr gut in den ambulanten Rahmen umsetzbar sind. Entsprechend werden neben Anregungen zur Optimierung des ambulanten Rahmens konkrete Möglichkeiten der Umsetzung erarbeitet.

**Ort** MBA – Medizinische Berufsakademie GmbH  
Bahnhofstraße 40  
06618 Naumburg

**Zeiten ...** Freitag, 11.03.2011 10.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, 12.03.2011 08.30 - 16.30 Uhr

**Kosten ...** Die Teilnahmegebühr beträgt 220 Euro.  
In der Teilnahmegebühr ist eine Verpflegungspauschale in Höhe von 25 Euro inbegriffen, die einen Mittagsimbiss am Freitag und Samstag sowie kalte/heiße Getränke und Gebäck zur ständigen Verfügung beinhaltet.

## Übernachtung...

Das Hotel Kaiserhof liegt wenige Meter vom Bahnhof und vom Tagungshaus entfernt und ist sehr zu empfehlen. Für die Fortbildungsteilnehmer/innen wurden günstigere Konditionen (EZ: 43 Euro / DZ 68 Euro incl. Frühstück) vereinbart. Bei der Buchung bitte auf Herrn Dietmar verweisen.

Tel.: +49 (0)3445-244-0

Fax: +49 (0)3445-244-100

eMail: [kaiserhof@centerhotels.de](mailto:kaiserhof@centerhotels.de)

[www.kaiserhof-naumburg.de](http://www.kaiserhof-naumburg.de) .

## Fortbildungspunkte ...

Für die Fortbildung sind 20 Fortbildungspunkte anrechnungsfähig.

## Anmeldung...

MBA – Medizinische Berufsakademie GmbH

Bahnhofstraße 38

06618 Naumburg

Ansprechpartnerin: Frau Heinicke :

Tel: 03445 – 71 09 16

Email: [heinicke@mba-akademie.de](mailto:heinicke@mba-akademie.de)

Alle weiteren Informationen zur Organisation (Wegbeschreibung,..) bitte über die Anmeldeadresse (MBA – Medizinische Berufsakademie GmbH / siehe Anmeldung) erfragen.

## Internet ...

Aktuelle Informationen zu meinen Fortbildungsangeboten finden Sie unter:

[www.holger-pruess.de](http://www.holger-pruess.de)

---

Haben Sie Interesse, weiterhin über meine aktuellen Fortbildungsangebote informiert zu werden? Gerne sende ich Ihnen zukünftig die neuesten Fortbildungstermine per e-Mail.

In diesem Fall möchte ich Sie bitten, mir Ihre e-Mail Adresse zukommen zu lassen: entweder postalisch oder per Fax an die o.a. Adresse oder direkt an [newsletter@holger-pruess.de](mailto:newsletter@holger-pruess.de)

Name

---

e-Mail Adresse

---

Bemerkungen

---